



Anmeldung erforderlich, spät. 2 Tage vor dem

Termin bei: Ev. Kirchenkreis Dortmund,
Referat für Gesellschaftliche Verantwortung,
Jägerstr. 5, 44145 Dortmund,
eMail: rgv@ekkdo.de, Tel.: 02 31/84 94-373

Karten im Vorverkauf im reinoldiforum an der St. Reinoldikirche, Ostenhellweg.

Wir bitten um einen **Teilnahmebeitrag** von 8 € (erm. 4 €) zur Deckung der Unkosten. Er ist zu Beginn des Rundgangs zu entrichten. Ermäßigung für Schüler, Studenten, Dortmundpassinhaber.

Es werden **keine besonderen Anforderungen** für den Fußweg gestellt. Die Laufstrecke bleibt innerhalb der Wälle und beträgt etwa 1500 m.



Veranstalter: Referat und Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund (Mitglieder der Arbeitsgruppe: Friedrich Stiller, Oliver Volmerich, Rainer Zunder; Fachberater Matthias Dudde)



Streitbar? Ein Stadtrundgang zum Verhältnis von Kirche und Politik in Dortmund - von der Reformation bis heute



Termine: 17.05., 28.06., 26.07., 23.08. 2014
Samstags, 14:00 – 16:00 Uhr

Unkosten: 8€/ erm. 4€
Treffpunkt: Reinoldiforum,
St. Reinoldi, Ostenhellweg,
Dortmund



Streitbar? Ein Stadtrundgang zum Verhältnis von Kirche und Politik in Dortmund von der Reformation bis heute

Den einen ist die evangelische Kirche zu politisch, den anderen zu angepasst. Seit der Reformation musste die Kirche immer wieder ihr Verhältnis zur "Obrigkeit" bestimmen. Wie haben sich die Protestanten erst in der freien Reichsstadt Dortmund, dann in Preußen und später im NS-Staat verhalten? Was war ihnen wichtig, was war umstritten?

Der Stadtrundgang geht dem in lockerer Form nach. Er sucht Zeugen vergangener Zeiten auf, erinnert an historische Ereignisse, zeigt aber auch Verbindungen in unsere Zeit, wo es um Kirche, Staat und Politik geht. So wird Kirchen- und Stadtgeschichte lebendig gemacht.

Der Weg orientiert sich an den historischen Innenstadtkirchen und anderen geschichtlich bedeutsamen Orten in der Innenstadt. Sie werden überrascht sein, was es da alles zu entdecken gibt!

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Dortmunder, egal welcher Konfession und Überzeugung. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Referenten sind *Oliver Volmerich, Journalist, Autor zeitgeschichtlicher Bücher über Dortmund und Friedrich Stiller, ev. Pfarrer für Gesellschaftliche Verantwortung im Kirchenkreis Dortmund*



In der Innenstadt lassen sich überraschende Spuren für die Verquickung von Kirche, Stadt und Politik durch die Jahrhunderte finden. Die Themen sind spannungsvoll: ■ Reformation und Religionskriege ■ Bildungsideal und Zaubereiprozesse ■ Armut und soziales Engagement ■ NS- Staat und Rechtsextremismus ■ Kirche, Krieg und Frieden ■

Wussten Sie schon, ...

- ❖ dass bereits vor Luthers Thesen von 1517 der Ablasshandel in Dortmund kritisiert wurde?
- ❖ nach der Reformation hier die Protestanten die Katholiken nur ungern ihren Glauben ausüben ließen?
- ❖ dass die Marienkirche über Jahrhunderte die Gerichtskirche der Stadt war, im 19. Jahrhundert aber nur knapp vor dem Abriss gerettet wurde?
- ❖ in Dortmund die erste Bekenntnissynode stattfand, mit der die ev. Kirche Widerstand gegen den NS-Staat übte?
- ❖ wo die Heldenkapelle bei St. Reinoldi stand, die man nach dem 1. Weltkrieg baute? Nach 1945 stellte man dann eine Friedensglocke auf!
- ❖ dass da, wo heute die Thiergalerie zu bewundern ist, im Mittelalter passenderweise die *Elende stand*, das Armenhaus der Stadt?